

# **Neue Oberstufe G9 NRW**

## **Beitrag von „HerrW“ vom 2. Juli 2020 13:41**

Hat jemand eigentlich schon etwas gehört oder gelesen, wie die Struktur der neuen Oberstufe nach G9 in NRW aussehen soll? Stichworte: Wochenstunden, Anzahl Abiturfächer, Projekt- bzw. Vertiefungskurse,...

Oder soll sich die nächste Regierung damit rumschlagen?

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Juli 2020 14:02**

1) Nein

2) Erste Indizien:

Die Stundentafel für die Unter- und Mittelstufe in G9 kam in der Mitte des Schuljahres der 5. Klasse raus...

Da es noch ein paar Jahre dauert, bis die G9er (also allgemeines System) in der Oberstufe ankommen, wird auch das warten müssen. Ob sich was verändert, ist ja auch nicht gesagt. Im Prinzip ändert sich doch hauptsächlich die Unter-/Mittelstufe.

---

## **Beitrag von „HerrW“ vom 2. Juli 2020 14:42**

Die Pflichtstundenzahl von 102 war im alten G9 nicht genannt und kam erst mit G8 rein, da durch den vollen Sek I Unterricht und die Pflichtbedingungen die Stundenzahl für einen entsprechenden Abschluss automatisch erreicht war. Projekt- und Vertiefungskurse sind Instrumente gewesen, die Stundenzahl irgendwie auf 102 bringen zu können. Ich gehe mal davon aus, dass es wieder so sein wird, dass die Mindeststundenzahl für das Abitur wieder durch die Pflichtbelegungen erfüllt sein wird. Daher meine Frage, ob schon jemand weiß, was dann mit Vertiefungskursen etc. passiert.

Aber scheinbar ist nichts verlautbart worden. Ich habe also nichts Wesentliches verpasst. Das ist ja auch schonmal eine Nachricht für mich 😊

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Juli 2020 10:28**

Schaut man sich die APO-GOSt genauer an, wird man feststellen, dass Wochenstunden und Pflichtbelegung relativ eng miteinander verwoben sind. Möchte man die Wochenstunden deutlich reduzieren, geht das nur mit einer Änderung der Pflichtbelegung.

Dann ist ja gegenwärtig auch noch ein "Bildungsstaatsvertrag" in der Schwebe, der durch Corona vermutlich gerade wenig Priorität genießt.

Vertiefungskurse sind/waren einerseits schöne "Lückenfüller" für Wochenstunden, aber waren ebenso oft faktisch reine Förderkurse für schwache Schüler. Einige wenige Schulen nutzen Vertiefungsfächer auch als Profilkurse im Rahmen ihres übergeordneten Profils.

Rein rechnerisch könnte man auf die alte APO-GOSt vor G8 zurück. Ob man das will und ob das auf der Basis der gegenwärtigen Profile funktioniert, ist eine spannende Frage....